

# Hygieneplan für die Montessori-Schule Traunstein

Stand 02.09.20 (ergänzend zum Hygieneplan des KMS vom 02.09.20 und den Beschlüssen der Staatsregierung vom 02.09.20)

gültig ab dem Unterrichtsbeginn des Schuljahres 2020/21

**Dank zahlreicher Infektionsschutz- und Hygienemaßnahmen ist auch in unserem Landkreis die Zahl der Neuinfektionen auf ein vergleichsweise niedriges Maß gesunken. Wir sind jedoch als Schulfamilie nach wie vor aufgefordert, alles zu tun, um sowohl ein größtmögliches Miteinander im Unterricht und Schulalltag zu ermöglichen, aber auch die Sicherheit von Schülern, Lehrern und weiteren Mitarbeitern unserer Schulgemeinschaft zu berücksichtigen. Wir als Schule haben die Aufgabe, alles dazu zu tun, dass Eure Familien und wir alle gesund bleiben. Unser Hygieneplan beruht auf den Vorgaben der bayrischen Staatsregierung und wurde an die Gegebenheiten unserer Schule angepasst. Bitte haltet Euch konsequent an diese Regeln.**

- Auf dem gesamten Schulgelände sowie auf allen Begegnungsflächen im Schulhaus gilt die Maskenpflicht für Schüler, Lehrer und sonstige Mitarbeiter. Der Mindestabstand von 1,5 m wird empfohlen, soweit dies mit dem Unterrichtsablauf und dem Gruppengeschehen möglich ist.
- **Für die Zeit vom 08.09. – 18.09.20, also für die ersten 9 Tage des Schuljahres, gilt die Maskenpflicht für Schüler und Lehrer ab Jahrgangsstufe 5 auch im Unterricht.** Weitere Entwicklungen dazu werden zeitnah veröffentlicht.
- Die Grundschüler sind von der Maskenpflicht am Platz befreit, nicht jedoch auf dem Schulgelände und auf den Begegnungsflächen – auch während der Pause.
- Von der Maskenpflicht befreit werden können nur Schüler, von denen der Schulleitung ein fachärztliches Gutachten vorgelegt wird.
- Sofern ein Schüler/ eine Schülerin vom Tragen einer MNB befreit ist, ist auf die Einhaltung des Mindestabstands zu achten – insbesondere in den Klassenzimmern.
- Für den Schulweg sind seit dem 27.04.2020 MNBs Pflicht, **für deren Beschaffung tragen die Eltern selber Sorge.**
- Alle Schüler betreten den Haupteingang einzeln mit Wahrung des Mindestabstands von 1,5 m. Ein Lehrer steht am Eingang und koordiniert den Ablauf.
- In den Gängen halten wir uns rechts.
- Jeder Schüler begibt sich auf direktem Weg ins Klassenzimmer und wäscht sich vor dem Einnehmen seines Platzes gründlich seine Hände. Austausch von Arbeitsmaterial, Montessori-Material und Gegenständen untereinander ist nach vorherigem gründlichen Händewaschen möglich.
- Alle Türen im Schulhaus bleiben, soweit es die Witterungsbedingungen zulassen, durchgehend geöffnet, einige werden mit Keilen versehen, um eine intensive Durchlüftung zu gewährleisten. Nach jeder Unterrichtsstunde wird das Klassenzimmer gründlich durchlüftet. Der Unterricht zum Stundenwechsel kann einige Minuten früher beendet werden, um im Klassenzimmer für die nächste Stunde einen Luftaustausch zu ermöglichen.
- Die Klassen sind in ihren jeweiligen Jahrgangsstufen als sog. „Verbände“ organisiert. Damit können wir sowohl unserem klassenübergreifenden Unterrichtskonzept entsprechen also auch etwaige Infektionsketten nachverfolgen.
- Im offenen Ganztage werden die Projekte und Gruppen in Listen eingetragen. So können Kontaktwege verfolgt werden.
- Der Gang zur Toilette soll nur einzeln erfolgen. Jeder Lerngruppe ist eine Toilette zugeordnet. Lehrkräfte und Pädagogen müssen in den Pausen für entsprechende Einhaltung der Regeln sorgen.

- **Regelmäßiges und ausgiebiges Händewaschen**, insbesondere vor und nach dem Toilettenbesuch, ist die wichtigste Hygienemaßnahme. Seife und Einmalhandtücher sind in allen Toiletten und Klassenräumen vorhanden.
- Die **Schülerinnen und Schüler verlassen nach Schulschluss die Schule über die verschiedenen Notausgänge**, die den verschiedenen Klassenzimmern zugeordnet sind (bitte Beschilderung befolgen).
- Die Pausen werden individuell zeitversetzt und räumlich eingeteilt. Die Hausschuhpflicht ist vorübergehend ausgesetzt. Die Garderoben bleiben geschlossen.
- Verstöße gegen diesen Hygieneplan mit den geltenden Regeln ziehen Konsequenzen nach sich, im Wiederholungsfall auch einen zeitlich befristeten Schulausschluss.

### **Vorgehen bei Erkältung einer Schülerin bzw. eines Schülers:**

#### Wichtig für die kommende Erkältungszeit:

- **Umgang mit Schülerinnen und Schüler, die leichte Erkältungssymptome wie Schnupfen oder gelegentlichen Husten zeigen.:**
  - In der Primarstufe ist in den Infektionsstufen 1 und 2 ein Schulbesuch vertretbar (s. [www.km.bayern.de](http://www.km.bayern.de))
  - Sollte sich ein Schüler die Nase putzen müssen, so soll er das außerhalb des Klassenraumes erledigen und das Taschentuch in den Mülleimer vor dem Klassenzimmer werfen. Husten und Niesen muss in die Armbeuge oder in das Taschentuch erfolgen.
  - Ab der Mittelstufe ist ein Schulbesuch möglich, wenn sich die Symptome innerhalb 24 Stunden nach Auftreten nicht verschlimmert haben und insbesondere kein Fieber auftritt.
  - Kinder und Jugendlichen sind bei unklaren Krankheitssymptomen in jedem Fall zunächst zu Hause zu lassen (bei Fieber, Husten, Hals- und Ohrenschmerzen, Bauchschmerzen, Erbrechen oder Durchfall...)
  - Wiederezulassung zum Schulbesuch erst wieder, wenn die Schüler mindestens 24 Stunden symptomfrei sind.
  - Bei Stufe 3 ist ein Zugang zur Schule erst nach Vorlage eines negativen Tests auf Sars-CoV-2 möglich.
- Bei einem corona-positiven Test ist unbedingt die Schulleitung darüber zu informieren!!
- **Erklärung der drei Stufen:**

Stufe 1: Sieben-Tage-Inzidenz < 35 /100 000 Einwohner im Landkreis

Stufe 2: 35 – 50 > 100 000 Einwohner im Landkreis

Stufe 3. ab 50 /100 000 EW im Landkreis.

**Diese Anordnungen gelten auf dem gesamten Schulgelände! Wir bitten darum, dass sich alle an diese Hygieneregeln halten.**

**Herzlichen Dank**

**Eure Schulleitung**